



VERHALTENSREGELN FÜR DAS MITFÜHREN DER HUNDE AUF UNSERER GOLFANLAGE!

Liebe Mitglieder,

auf Wunsch vieler Mitglieder, wollen wir im Rahmen einer **Testphase** von **November 2025 bis März 2026** Hunde, unter bestimmten Voraussetzungen, auf unserer Golfanlage zulassen. Nach Ablauf dieser Probezeit werden wir die gesammelten Erfahrungen auswerten und befinden über das weitere Vorgehen.

Golfer, die einen Hund mitführen, bitten wir um besondere Rücksichtnahme gegenüber anderen Golfern, insbesondere jenen, die Vorbehalte gegenüber oder Ängste vor Hunden haben. Ein respektvoller Umgang miteinander ist die Grundlage für die Zulassung der Hunde auf unserem Golfgelände. Grundgehorsam des Hundes ist Voraussetzung für eine entspannte und störungsfreie Golfrunde!

Allgemeine Bestimmungen

- Ihr Hund ist körperlich und mental den Strapazen einer ca. 4½-stündigen Golfrunde gewachsen (Berücksichtigung der Wetterverhältnisse ist selbstverständlich: Hitze, Sonne etc.)
- Hunde, die nach dem Landeshundegesetz als gefährlich oder potenziell gefährlich gelten oder einen Maulkorb tragen müssen, sind auf der gesamten Golfanlage nicht erlaubt.
- Das Mitführen eines Hundes in einem Golfcart ist nicht erlaubt.
- Das Mitführen eines Hundes bezieht sich nur auf den Platz selbst, ausgenommen sind Drivingrange, Übungsgelände und Caddyhalle sowie die Clubräume.
- Melden Sie die Mitnahme Ihres Hundes vor der Runde im Sekretariat an.
- Gegenseitige Rücksichtnahme ist Pflicht! Haben Sie Mitspieler, holen Sie vor Spielbeginn deren Zustimmung ein. Sind Ihre Mitspieler nicht einverstanden, müssen Sie warten und allein spielen.
- Das Mitführen der Hunde während eines offiziellen Turniers ist nicht erlaubt.

Verhalten auf dem Platz

- Führen Sie Ihren ruhigen Hund immer an der Leine (höchstens 2,5m lang – keine Flexi-Leine) und unter Kontrolle oder am Bag befestigt.
- Hunde dürfen nicht auf Abschläge, Grüns sowie in Bunker oder in Wasserhindernisse laufen.
- Der Hund jagt keine Wildtiere (Gänse, Rehe...)
- Verhindern Sie, dass Ihr Hund gräbt/buddelt oder sonstige Schäden verursacht. Melden Sie eventuelle Schäden bitte umgehend.
- Er kann 10 Minuten, ohne zu bellen, am Trolley bleiben und auf Sie warten.

Hygiene und Sauberkeit

- Führen Sie immer einen Gassi-Beutel mit sich.
- Entfernen Sie die Hundehinterlassenschaften sofort und vollständig.

Haftung

- Sie haften für alle, durch Ihren Hund verursachten, Schäden.
- Der Golfclub haftet nicht für Schäden, die Ihr Hund selbst auf der Anlage erleidet.
- Auf Verlangen des Clubs (Sekretariat) muss eine gültige Tierhalter-Haftpflichtversicherung für Ihren Hund nachgewiesen werden.

Einschränkungen und Konsequenzen

- Hunde sind in der Clubgastronomie nicht erlaubt – auf der Terrasse sind, sich ruhig verhaltende, Hunde an allen Tagen (Testphase) gerne willkommen.
- Auf dem Übungsgelände, Drivingrange, Umkleidebereiche, sanitären Einrichtungen und Caddyhalle haben Hunde keinen Zutritt.
- Bei Beschwerden kann das Sekretariat Sie auffordern, die Runde zu beenden oder die Terrasse zu verlassen.
- Bei Regelverstößen kann der Vorstand Sanktionen bis hin zu Platzsperrern verhängen.

Entscheidend ist, dass nur geeignete, wohlerzogene Hunde und disziplinierte Hundeführer, die sich an die Regeln des Golfclubs halten, ihre Hunde mit auf den Golfplatz bringen. Nur so kann dieser Versuch zu einem Erfolg führen!

Ihr Düsseldorfer Golf Club

Der Vorstand

Oktober 2025